

Pressemitteilung

Warendorf Küchenfabrik strebt Sanierung über Insolvenzverfahren an

1. Dezember 2022 · Münster ·

Geschäftsfeld: Insolvenzverwaltung

Die Warendorf Küchenfabrik GmbH hat einen Insolvenzantrag gestellt. Das Amtsgericht Münster ordnete am 30. November 2022 die vorläufige Insolvenzverwaltung an und bestellte Stefan Meyer von der PLUTA Rechtsanwalts GmbH zum vorläufigen Insolvenzverwalter.

Rechtsanwalt Meyer und sein Team sind bereits im Unternehmen vor Ort, um sich einen umfassenden Überblick über die aktuelle Situation des Küchenherstellers zu verschaffen. Gemeinsam mit der Geschäftsführung wird das Team nun Gespräche mit den Kunden und den Geschäftspartnern führen. Die rund 100 Mitarbeiter des Unternehmens wurden von den Verantwortlichen bereits informiert. Die Gehälter der Beschäftigten sind über das Insolvenzgeld für drei Monate gesichert.

In einem ersten Schritt geht es darum, den Geschäftsbetrieb zu stabilisieren und anschließend die langfristige Fortführungsprognose zu prüfen. PLUTA-Sanierungsexperte Meyer sagt: „Der Geschäftsbetrieb wird fortgeführt. Wir werden nun schnellstmöglich alle bestehenden Aufträge analysieren und nach der ersten Bestandsaufnahme mit den Kunden Kontakt aufnehmen,

PLUTA Pressekontakt

Patrick Sutter
relatio PR
+49 89 210 257-22
presse@pluta.net

PLUTA Experten



Stefan Meyer

Rechtsanwalt,
Fachanwalt für Insolvenz-
und Sanierungsrecht



Christoph Chrobok

Rechtsanwalt

Über PLUTA

PLUTA hilft Unternehmen in rechtlich und wirtschaftlich schwierigen Situationen. Seit der Gründung 1982 ist PLUTA stetig gewachsen und beschäftigt heute rund 500 Mitarbeiter in Deutschland, Spanien und Italien. Mehr als 290 Kaufleute, Betriebswirte, Rechtsanwälte, Wirtschaftsjuristen, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, vereidigte Buchprüfer, Ökonome, Bankfachwirte, Buchhalter, Ingenieure und Fachkräfte für Insolvenzverwaltung, darunter viele mit Mehrfachqualifikationen, sorgen für praktikable, wirtschaftlich sinnvolle Lösungen. PLUTA unterstützt insbesondere bei der Sanierung und Fortführung von Unternehmen in Krisen oder Insolvenzsituationen und entsendet bei Bedarf auch Sanierungsexperten in die Organstellung.

PLUTA gehört zur Spitzengruppe der Sanierungs- und Restrukturierungsgesellschaften, was Rankings und Auszeichnungen von INDat, JUVE, The Legal 500, Who's Who Legal, brandeins und Focus belegen. Weitere Infos unter www.pluta.net.

Pressemitteilung

um diese über den weiteren Fortgang zu informieren.“ Im PLUTA-Sanierungsteam wird Stefan Meyer von Rechtsanwalt Christoph Chrobok und Rechtsanwältin Dr. Ria Brüninghoff unterstützt.

Probleme im chinesischen Markt führen zu Liquiditätsengpass

Grund für den Insolvenzantrag sind Liquiditätsschwierigkeiten, insbesondere bedingt durch die derzeitige wirtschaftliche Lage in China. Der chinesische Investor, der zugleich auch Distributor des Unternehmens in China ist, steht in seinem Heimatmarkt vor großen Herausforderungen. Die chinesische Null-Covid-Politik hat weitreichende, negative Auswirkungen auf die dortige Baubranche, die auch maßgeblich das Projektgeschäft von Warendorf beeinflussen. Ein für November und Dezember fest geplanter Großauftrag wurde auf unbestimmte Zeit in das Jahr 2023 verschoben. Diese Verschiebung führt zu erheblichen Umsatzeinbußen und folgend zu Liquiditätsengpässen. Aufgrund der Auswirkungen dieser schwierigen wirtschaftlichen Situation in China hat der Gesellschafter und Investor mitgeteilt, Warendorf aktuell nicht mehr finanziell unterstützen zu können.

Das bedeutet für das Unternehmen, den Insolvenzantrag stellen zu müssen. „Die Situation kam für mich, insbesondere nach der kurzen Zeit bei Warendorf, als auch für das gesamte Team sehr überraschend – um so mehr, da wir gerade auf einem so vielversprechenden, positiven Weg sind. Wir konnten den Umsatz im Vergleich zum Vorjahr 2021 im laufenden Jahr um ca. 20 % erhöhen,



Dr. Ria Brüninghoff

Rechtsanwältin,
Fachanwältin für Insolvenz-
und Sanierungsrecht

Weitere Informationen zu PLUTA und den Inhalten dieser Presseinformation finden Sie unter www.pluta.net

Über PLUTA

PLUTA hilft Unternehmen in rechtlich und wirtschaftlich schwierigen Situationen. Seit der Gründung 1982 ist PLUTA stetig gewachsen und beschäftigt heute rund 500 Mitarbeiter in Deutschland, Spanien und Italien. Mehr als 290 Kaufleute, Betriebswirte, Rechtsanwälte, Wirtschaftsjuristen, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, vereidigte Buchprüfer, Ökonome, Bankfachwirte, Buchhalter, Ingenieure und Fachkräfte für Insolvenzverwaltung, darunter viele mit Mehrfachqualifikationen, sorgen für praktikable, wirtschaftlich sinnvolle Lösungen. PLUTA unterstützt insbesondere bei der Sanierung und Fortführung von Unternehmen in Krisen oder Insolvenzsituationen und entsendet bei Bedarf auch Sanierungsexperten in die Organstellung.

PLUTA gehört zur Spitzengruppe der Sanierungs- und Restrukturierungsgesellschaften, was Rankings und Auszeichnungen von INDat, JUVE, The Legal 500, Who's Who Legal, brandeins und Focus belegen. Weitere Infos unter www.pluta.net.

Pressemitteilung

haben ambitionierte Neukunden gewonnen und eine klare Differenzierungsstrategie entwickelt. Ich glaube fest daran, dass Warendorf zu einer der erfolgreichsten Premiummarken werden kann und hoffe stark, dass wir für diese Situation eine Lösung finden“, so Daniel Griehl, Geschäftsführer der Warendorf Küchenfabrik GmbH, der auf der Hausmesse 2022 das Küchendesign Konzept 1 präsentierte. Das von Kunden und Partnern sehr gut angenommene Küchenkonzept war der Auftakt zu einer neuen strategischen Produkt- und Marken-Positionierung des Unternehmens mit dem Fokus auf dem Heimatmarkt in Deutschland und einer internationalen Ausrichtung.

Die Warendorf Küchenfabrik GmbH erzielte 2021 einen Umsatz von rund 8 Mio. Euro. Das Unternehmen ist ein renommierter Küchenhersteller im Premiumbereich für maßgefertigte Küchen. Die Produktion erfolgt ausschließlich in Deutschland. Unter der Marke „Warendorf – die Küche“ werden Küchen auf Individualmaß gefertigt. Besondere Markenzeichen bilden dabei vor allem ein sog. Faltkorpus, welcher den Schrankkonstruktionen besondere Stabilität und in der Konstruktion Flexibilität verleiht, sowie handgearbeitete Lack- und Furnieroberflächen.

Über PLUTA

PLUTA hilft Unternehmen in rechtlich und wirtschaftlich schwierigen Situationen. Seit der Gründung 1982 ist PLUTA stetig gewachsen und beschäftigt heute rund 500 Mitarbeiter in Deutschland, Spanien und Italien. Mehr als 290 Kaufleute, Betriebswirte, Rechtsanwälte, Wirtschaftsjuristen, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, vereidigte Buchprüfer, Ökonome, Bankfachwirte, Buchhalter, Ingenieure und Fachkräfte für Insolvenzverwaltung, darunter viele mit Mehrfachqualifikationen, sorgen für praktikable, wirtschaftlich sinnvolle Lösungen. PLUTA unterstützt insbesondere bei der Sanierung und Fortführung von Unternehmen in Krisen oder Insolvenzsituationen und entsendet bei Bedarf auch Sanierungsexperten in die Organstellung.

PLUTA gehört zur Spitzengruppe der Sanierungs- und Restrukturierungsgesellschaften, was Rankings und Auszeichnungen von INDat, JUVE, The Legal 500, Who's Who Legal, brandeins und Focus belegen. Weitere Infos unter www.pluta.net.